


Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt am 18.01.2021

Sitzungsort:	Thüringenhalle, Werner- Seelenbinder-Straße 2, 99096 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:37 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Blechschmidt
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 02.12.2020	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Anfragen	
5.1.	Vertagung vom 02.12.2010 Evaluation von Sicherheitspolitik - Alkoholverbotzonen Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Herr Robeck hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt	1522/20

- | | | |
|------|---|----------------|
| 5.2. | Vertagung vom 02.12.2020
Fehlende Sicherheitsvorkehrungen an Straßenbahnen der Erfurter Verkehrsbetriebe
Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen und Wirtschaft | 2025/20 |
| 5.3. | Aufwertung Bahnhofstraße
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Röttsch
BE: Beigeordneter für Finanzen und Wirtschaft und
Beigeordneter für Bau und Verkehr | 2152/20 |
| 5.4. | Kundgebung "Querdenken 361" Domplatz
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Röttsch
BE: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt | 2303/20 |
| 6. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 6.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 01.11.2016 - TOP 6.1. ... Katzenschutzverordnung (Drucksachen 0552/15, 1107/15, 2230/15, 1168/16)
BE: Leiter des Veterinär- und Lebensmittelamtes
hinzugezogen: Vorsitzende Tierschutzverein Erfurt e. V. | 2332/16 |
| 6.2. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des OSOE vom 02.12.2020 zum TOP 5.6. Maßnahmen zum Schutz des Paradiesbaumes am Petersberg vor Vandalismus und Diebstahl (DS 1770/20) hier: Beleuchtung
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 2471/20 |
| 6.3. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des OSOE vom 02.12.20 zum TOP 5.8 Pandemiegerechtes Öffnungskonzept für Bürger/-innenhäuser (DS 2010/20) hier: Konzept für das 1. Quartal 2021
BE: Beauftragter für Ortsteile und Ehrenamt | 2472/20 |
| 7. | Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Blechschmidt eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Gäste.

Zu Beginn der Sitzung verwies er auf das mit der Einladung versendete Schutzkonzept mit den Hygienebestimmungen aufgrund der Bestimmungen der Thüringer SARS-CoV-2 Eindämmungsmaßnahmenverordnung in der jeweils gültigen Fassung zur Durchführung der Sitzung des Ausschusses in der Thüringenhalle.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 02.12.2020

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Behandlung von Anfragen

- 5.1. **Vertagung vom 02.12.2010** 1522/20
Evaluation von Sicherheitspolitik - Alkoholverbotzonen
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Herr
Robeck
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erkundigte sich nach den eingenommenen Ordnungsgeldern, deren Höhe und die Anzahl der betroffenen Personen in Bezug auf das Alkoholverbot. Herr Horn, Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt, verwies auf die geltenden Rechtsvorschriften und erklärte, dass diese auch durchgesetzt werden. Des Weiteren ergänzte er, dass nicht nur Routen kontrolliert werden, sondern es werde auch Hinweisen aus der Bevölkerung nachgegangen und somit anlassbezogen kontrolliert. Herr

Horn erklärte, dass im nicht bekannt sei, dass Statistiken zu eingekommenen Bußgeldern auf Spielplätzen geführt werden.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. **Vertagung vom 02.12.2020** **2025/20**
**Fehlende Sicherheitsvorkehrungen an Straßenbahnen der
Erfurter Verkehrsbetriebe**
Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen und Wirtschaft

Herr Mühlmann, Fraktion AfD, bedankte sich im Namen des Einreichers für die Beantwortung der Anfrage.

zur Kenntnis genommen

- 5.3. **Aufwertung Bahnhofstraße** **2152/20**
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Röttsch
BE: Beigeordneter für Finanzen und Wirtschaft und
Beigeordneter für Bau und Verkehr

Da die Nachfragen von Frau Röttsch, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, nicht beantwortet werden konnten, einigten sich die Ausschussmitglieder auf folgende Festlegungen:

Frau Röttsch, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, erkundigte sich nach dem Ausgang des im November stattgefundenen Gespräches zwischen den Eigentümern und den ansässigen Unternehmen. Der aktuelle Sachstand , wird bei der Citymanagerin erfragt. T.: 04.03.2021 V.: Beigeordneter für Finanzen und Wirtschaft	DS 0080/21
---	------------

Frau Röttsch, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, wies darauf hin, dass es sich bei der Bahnhofstraße um "ein Tor zur Stadt" handelt. In diesem Zusammenhang, fragte sie nach, ob es geplant sei dieses generell und speziell für die Zeit der BUGA 2021 aufzuwerten. T.: 04.03.2021 V.: Beigeordneter für Bau und Verkehr	DS 0082/21
---	------------

zur Kenntnis genommen

5.4. Kundgebung "Querdenken 361" Domplatz 2303/20
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Rötsch
BE: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt

Frau Rötsch, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, fragte nach, ob es der Verwaltung bekannt sei, dass am Samstag den 23.01.2021 weitere Ansammlungen von Personen auf dem Erfurter Domplatz geplant seien. Herr Horn, Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt, erklärte, dass die Verwaltung die Versammlungslage jederzeit im Blick habe. Des Weiteren fügte er hinzu, dass aufgrund der derzeit gültigen Verordnungslage durchaus Versammlungen angemeldet werden können und diese bei Beachtung von notwendigen Auflagen, insbesondere in Bezug auf das Pandemiegeschehen, bewilligt werden.

zur Kenntnis genommen

6. Festlegungen des Ausschusses

6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 01.11.2016 - TOP 6.1. ... Katzenschutzverordnung (Drucksachen 0552/15, 1107/15, 2230/15, 1168/16) 2332/16
BE: Leiter des Veterinär- und Lebensmittelamtes
hinzugezogen: Vorsitzende Tierschutzverein Erfurt e. V.

Der Ausschussvorsitzende Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., beantragte für die Vorsitzende des Tierschutzvereines das Rederecht. Dieses wurde einstimmig von den Ausschussmitgliedern erteilt.

Herr Horn, Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt, informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass der Tierschutzverein im Dezember einen Preis für den Tierschutz erhalten hat.

Die Vorsitzende des Tierschutzvereines bedankte sich bei allen für die zur Verfügung gestellten Gelder in Höhe von 3.000 €, welches vom Verein ausschließlich für die Eindämmung der Population herrenloser Katzen sowie für die Betreuung der Futterstellen eingesetzt wird. Sie wies noch einmal auf die Wichtigkeit der Katzenschutzverordnung sowie deren Akzeptanz in der Bevölkerung hin. Des Weiteren erklärte sie, dass die Bedürftigkeit in der Bevölkerung wächst und dies auch Auswirkungen auf die Tierhaltung habe. Abschließend erklärte sie, dass es trotz der starken finanziellen Einschnitte im Jahr 2020 nicht am Einsatz für Tierschutz gemangelt habe.

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bedankte sich für die geleistete Arbeit des Tierschutzvereines und bat um Erhalt der Gelder für den Tierschutzverein im kommenden Haushalt der Landeshauptstadt Erfurt.

Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., sprach ihren Dank an alle, sich im Tierschutz engagierende Bürger aus und erkundigte sich, ob noch weitere Betreuer für die Futterstellen ge-

sucht werden und ob der Tierschutzverein Zugriff auf die, in den Einkaufsmärkten aufgestellte Futtersammelstellen hat. Die Vorsitzende des Tierschutzvereines erklärte, dass bei dem XXL Futternapf An der Lache, bei Thomas Phillips, bei dem TEGUT in der Gorkistraße und in der Häßlerstraße, dem EDEKA Markt am Moskauer Platz sowie in den beiden Real-Märkten Sammelstellen für Futter aufgestellt und genutzt werden. Des Weiteren wies sie darauf hin, dass immer Betreuer für Futterstellen gesucht würden, da die Mehrheit der Mitglieder im Tierschutzverein bereits älter als 60 Jahre seien. Sie äußerte, dass weitere Helfer auch aus den Ortsteilen herzlich willkommen sind.

Der Ausschussvorsitzende Herr Blechschmidt bedankte sich im Namen aller Ausschussmitglieder bei der Vorsitzenden des Tierschutzvereines für die Ausführungen und das Engagement im Tierschutz, welches gerade in der heutigen Zeit wichtig sei und dem man Anerkennung zollen sollte. Er wies ebenfalls darauf hin, dass es wichtig sei, die Gelder weiterhin dem Tierschutzverein zur Verfügung zu stellen.

Die Ausschussmitglieder einigten sich darauf, die Drucksache in einem Jahr erneut zu beraten.

vertagt

- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des OSOE vom 2471/20
02.12.2020 zum TOP 5.6. Maßnahmen zum Schutz des Paradiesbaumes am Petersberg vor Vandalismus und Diebstahl (DS 1770/20) hier: Beleuchtung
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr**

Herr Mühlmann, Fraktion AfD, äußerte sein Bedauern darüber, dass der Stromanschluss für die Beleuchtung des Paradiesbaumes erst im März hergestellt wird.

Der Ausschussvorsitzende Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., erklärte, dass er davon ausgehe das die Stadtverwaltung für die Sicherheit des Paradiesbaumes Sorge.

zur Kenntnis genommen

- 6.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des OSOE vom 2472/20
02.12.20 zum TOP 5.8 Pandemiegerechtes Öffnungskonzept für Bürger/-innenhäuser (DS 2010/20) hier: Konzept für das 1. Quartal 2021
BE: Beauftragter für Ortsteile und Ehrenamt**

Frau Röttsch, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, fragte nach, ob es möglich sei, dass der Beauftragte für Ortsteile und Ehrenamt die Ausschussmitglieder umgehend darüber informiert, sobald sich die Situation hinsichtlich der Öffnung der Bürgerhäuser ändert.

Dies wurde durch den Beauftragten für Ortsteile und Ehrenamt zugesagt.

Abschließend einigten sich die Ausschussmitglieder darauf, die Festlegung im nächsten Ausschuss erneut zu beraten und einen mündlichen Bericht zum dann aktuellen Status zu erhalten.

vertagt

7. Informationen

Informationen lagen nicht vor.

gez. A.Blechschmidt
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in